



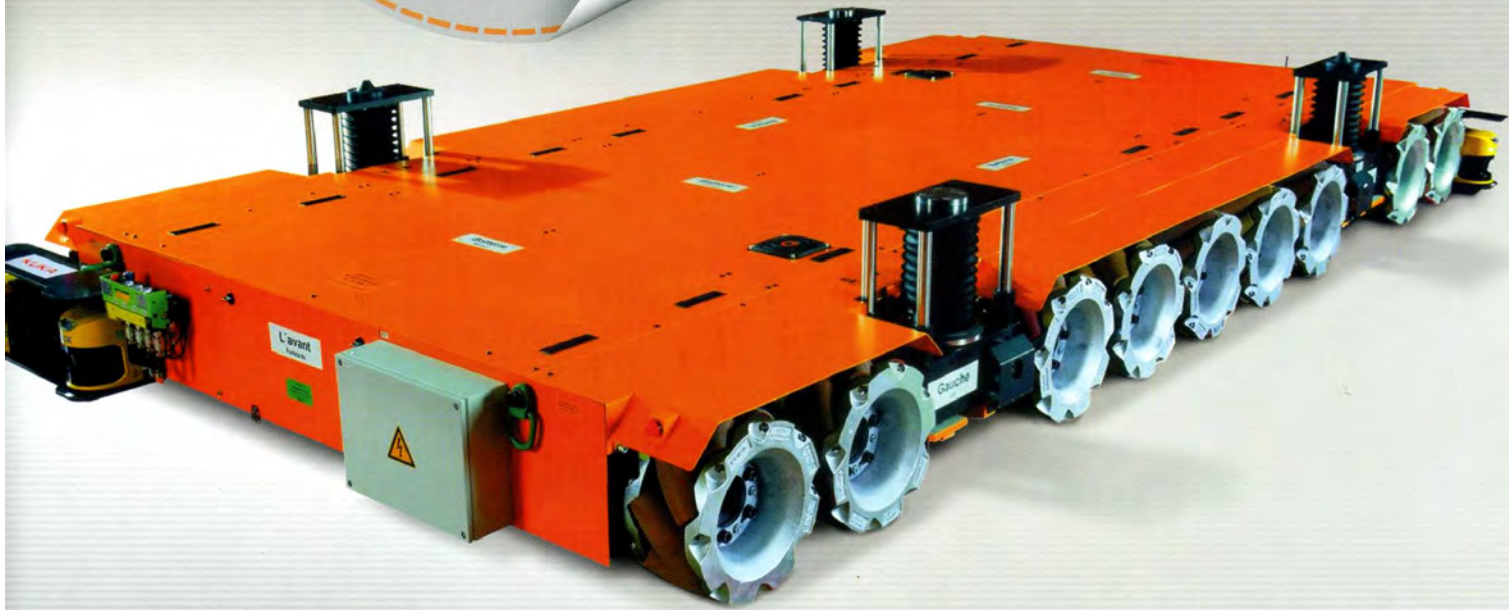
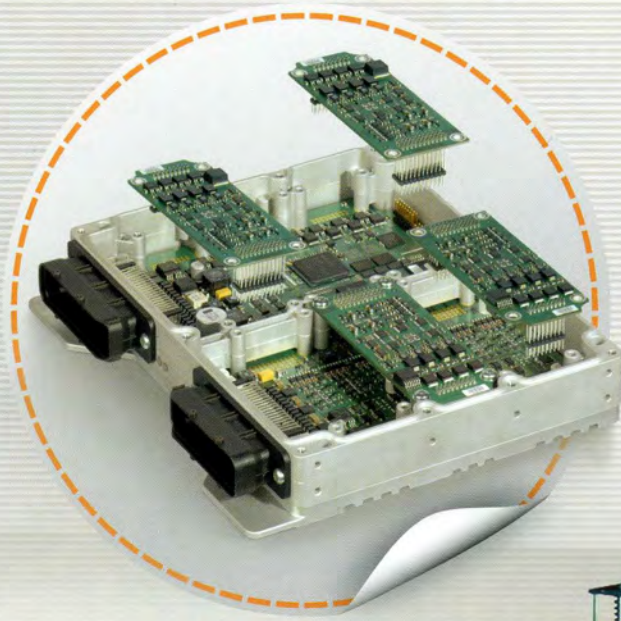
Das Magazin für mobile Antriebs-
technik und Energiemanagement

1. Ausgabe

ISSN-Nr. 1860-0913

März 2013

9. Jahrgang



Thermische Antriebstechnik

Neue Motorenfamilie als Weltpremiere Seite 14-15



Elektrische/Elektronische Antriebstechnik

Steuerungen, Komponenten:
Funktionale Sicherheit

Ab Seite 38



Das Magazin für mobile Antriebs- und Energiemanagement

Das Magazin für mobile Antriebs- und Energiemanagement

Das Magazin für mobile Antriebs- und Energiemanagement

► Hydraulikaggregate als Einzelstück oder in Serie.

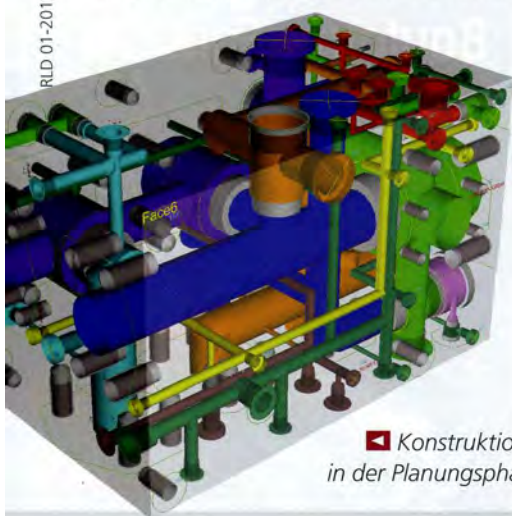
Von Anfang an: Systemgedanke und Baukastenprinzip

Was in vielen Zuliefererbetrieben noch als zukünftige Herausforderung betrachtet wird, ist am Firmensitz der Ruppel Hydraulik in Bad Münde von der Gründung des Unternehmens an zentraler Gedanke und seit inzwischen mehr als 20 Jahren eingeübte Praxis: Das Unternehmen ist Systemlieferant. Sämtliche angebotenen Systeme werden nach dem Baukastenprinzip erstellt. Auf den ersten Blick erscheint das Unter-

nehmen als klassischer Zulieferer. Komponenten für hydraulische Anlagen von hochwertigen Motoren und Pumpen über Ventile und Zylinder bis zu Aggregaten und Steuerblöcken werden angeboten, außerdem „kundspezifische Lösungen“. Dass diese allerdings nicht ein Zusatz-, sondern das zentrale Angebot sind, wird erst auf den zweiten Blick deutlich. Gerhard Ruppel hat das Unternehmen im Jahr 1990 gegründet, nachdem er mehr als 15 Jahre zunächst bei Schörling Waggonbau (später Bucher Schörling, Marktführer im Bereich Kommunalfahrzeuge) für die Auslegung der Hydraulik, später bei Bosch Hydraulik für die Projektierung verschiedener Kundenprojekte zuständig gewesen ist. Seine persönliche Spezialität und zentrales Angebot seines Unternehmens ist die Konzeption von Steuerblöcken, der zentralen Schalt- und gleichzeitig Schnittstelle für Mechanik, Elektrik

und Hydraulik einer hydraulischen Anlage. Aus der unmittelbaren Zusammenarbeit dieser Disziplinen entwickelt das Unternehmen den aus technischer, energetischer und ökonomischer Sicht optimalen Schaltplan, legt ihn aus, setzt ihn in den zentralen Steuerblock um und montiert diesen schließlich vor Ort. In der kompakten, robusten und verrohrungsarmen Blockbauweise steckt für den Kunden die größtmögliche Sicherheit vor Stillstandszeiten. Die Verwendung bereits existierender Teillösungen sichert die schnelle Umsetzung der individuell für jeden Anwendungsbereich entwickelten Lösungen. 90 % aller Systeme kommen aus eigener Konzeption.

Bild: Gerhard W. Ruppel Hydraulik



► Konstruktionszeichnung eines Steuerblocks in der Planungsphase.



21

FO 1/1

info

Gerhard W. Ruppel Hydraulik
31848 Bad Münde
Fon: +49 (0) 50 42-93 22 10
www.ruppel-hydraulik.de

Im 65ten Jahr erfolgreich mit Miniaturventilen

Leighton Lee II, der als Ingenieur für die Luftfahrtindustrie arbeitete, hatte vor über 65 Jahren eine bahnbrechende Idee für die Triebwerkstechnik: LeePlug - ein Stopfen, der Gewindebohrungen und Dichtungen beim Motorenbau überflüssig macht. Mit dieser Erfindung gründete Leighton Lee II 1948 The Lee Company.

Bereits 1974 sind darüber hinaus die ersten Miniatur-Magnetventile und EFS-Komponenten auf den Markt gekommen. Anfangs für die DOD Print-Technik entwickelt, werden sie seitdem auch in Fluidik-Systemen der Medizin-, Pharma-, und Chemie-Technik sowie der Industrie, erfolgreich verwendet.

Seit Anfang der 90er Jahre sind weitere Produkte wie das Rückschlagventil Typ CCRM oder der konische LEE Betaplug Verschluss-Stopfen Grundlage für den am stärksten wachsenden Unternehmenszweig der Unternehmensgruppe.

► Rückschlagventil mit zusätzlichem O-Ring zur Erhöhung der Sitz-Dichtheit.

Durch Forschung und Entwicklungen wurde das Unternehmen nach eigenen Angaben zum Marktführer in der Herstellung und im Vertrieb von hoch präzisen Hydraulik-Komponenten in Miniaturbauweise für Luft- und Raumfahrttechnik, der Offshore-Industrie, im Automobilbereich, in der Industrie- und Mobilhydraulik sowie der Medizin- und Analysetechnik.

Heute arbeiten weltweit über 1.000 Mitarbeiter für Lee, davon sind mehr als 90 % in Entwicklung, Fertigung, Montage und Qualitätskontrolle für die hydraulischen Miniaturkomponenten, am Stammsitz in Westbrook/Connecticut USA, tätig.

Bilder: Lee Hydraulische Miniaturkomponenten GmbH



17

B60

info

LEE Hydraulische Miniaturkomponenten GmbH
65843 Sulzbach
Fon: +49 (0) 61 96-7 73 69-0
www.lee.de